

**JB**  
1735  
**BLANCPAIN**  
MANUFACTURE DE HAUTE HORLOGERIE

Ihre Uhr



„500 FATHOMS“, DATUM UND SEKUNDE,  
DEKOMPRESSIVVENTIL, EINSEITIG  
DREHBARE LÜNETTE, AUTOMATIKAUZUG

Kaliber 1315, Gangautonomie bis 120 Stunden.



50015

# BEDIENUNGSANLEITUNG

Lösen Sie die verschraubte Krone (Position A) vor jeder Manipulation und verschrauben Sie sie danach wieder.

## **Die Krone hat drei Positionen :**

**Position A :** Krone in Handaufzugposition.

**Position B :** Krone für schnelle Datumverstellung herausgezogen.

**Position C :** Krone ganz herausgezogen für das Einstellen der Stunden und Minuten mit automatischem Sekundenstopp.

## EINSEITIG DREHBARE LÜNETTE

### **Bedienung :**

Drehen Sie die Lünette unmittelbar vor dem Tauchgang, bis die rautenförmige Markierung (♦) auf den Minutenzeiger zeigt. So kann die danach verstrichene Tauchzeit oder ein anderer Zeitabschnitt augenblicklich anhand des Minutenzeiger-Wegs auf der Lünettenskala abgelesen werden.

### **Automatisches Dekompressionssystem :**

Ihre Uhr widersteht einem Druck, der jenem in 1000 Meter Wassertiefe entspricht, und verfügt über ein automatisches Dekompressionssystem (feststehende „Krone“ bei 10 Uhr), das keinerlei Manipulation bedarf.

## **WICHTIG**

**Bezüglich der Dichtigkeitsgarantie siehe Seiten 2-3.**

**Für den Austausch des Armbands siehe Seite 30.**

# DAS DOPPELFUNKTIONS-INSTRUMENT VON BLANCPAIN

- 1) Korrekturstift
- 2) Schraubenzieher für die Dreiblatt-Faltschließe mit Sicherung.

Der modulierbare Aufsatz Ihres Blancpain-Instruments wird anfänglich mit der Schraubenzieherseite außen geliefert. Damit kann die Dreiblatt-Faltschließe mit Sicherung verstellt werden (siehe Seite 28: Anpassen des Armbands).

Mit gewendetem Aufsatz dient dieses Instrument jedoch auch als Korrekturstift zum Betätigen der Korrektoren. Ziehen Sie kräftig am Aufsatz, bis die Kugelverriegelung ausklinkt. Wenden Sie den Aufsatz und stecken Sie ihn mit der Korrekturstift außen unter leichtem Drehen wieder auf, bis die Kugelverriegelung erneut einklinkt.



# DIE DREIBLATT-FALTSCHLIESSE MIT SICHERUNG

Diese Faltschließe darf nur mit den speziell dafür konzipierten Blancpain-Armbändern verwendet werden. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre neue Schließe von einem Blancpain-Konzessionär montieren zu lassen. Die Längenanpassung des Armbands können Sie dann immer noch mit Hilfe des mit Ihrer Uhr gelieferten Blancpain-Instruments (Schraubenzieher) selbst vornehmen.



## Öffnen :

Pressen Sie auf die beiden seitlichen Drücker des äußeren Faltblatts und heben Sie es gleichzeitig an (Abb 1). Ziehen Sie das zweite Faltblatt zum Öffnen nach oben (Abb. 2).



Abb. 1



Abb. 2

## Schließen :

Legen Sie Ihre Blancpain-Uhr ans Handgelenk. Klappen Sie das Faltblatt des 12-Uhr-Armbandteils zu und drücken Sie mit dem Daumen darauf, bis es einklinkt (Abb.3). Gehen Sie mit dem 6-Uhr-Armbandteil bzw. dem äußeren Faltblatt gleich vor (Abb.4).



Abb. 3



Abb. 4

### **Anpassen der Armbandlänge;**

Öffnen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Blancpain-Instrument (Abb. 5).

Schieben Sie das Armbandteil in die Schließe und stecken Sie das angeschweißte Gewinderohr in das gewünschte Loch (Abb. 6). Setzen Sie die Schraube wieder auf und verschrauben Sie die beiden Teile mit dem Blancpain-Schraubenzieher (Abb. 7-8).



*Abb. 5*



*Abb. 6*



*Abb. 7*



*Abb. 8*

# DIE AUFSETZVORRICHTUNG FÜR DIE FIFTY FATHOMS UND 500 FATHOMS

Die Aufsetzvorrichtung wurde von Blancpain als Halterung für die Uhr entwickelt, damit die Armbänder bei der Fifty Fathoms und der 500 Fathoms leicht selbst ausgetauscht werden können, wenn Sie beispielsweise vom Leder- auf das Kautschukband zum Tauchen wechseln wollen.

## So wechseln Sie das Armband Ihrer Fifty Fathoms oder 500 Fathoms aus :

Bei den Fifty-Fathoms- und 500-Fathoms-Modellen haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Armbändern : Segeltuch, Edelstahl, Leder und für den Tauchgang Kautschuk. Für das schnelle Auswechseln hat Blancpain eine Aufsetzvorrichtung mit dem notwendigen Zubehör entwickelt.

### Vier Ablagen :

Die Aufsetzvorrichtung enthält vier englisch beschriftete Ablagen für die Fournitüren und Ersatzteile.



Bits = Werkzeughalter (für Imbus-Schraubenzieher) und Ersatzköpfe im abnehmbaren Deckel.



Screws = Werkzeughalter (für Imbus-Schraubenzieher) und Schraubenzieher-Sperrschrauben im abnehmbaren Deckel.



Screws = Ausstoßwelle und Schrauben für die Armband-Rohrstege.

Tubes = Armband-Rohrstege.



## Fournitüren und Ersatzteile :



Aufsetzvorrichtung - Halterung



Ausstoßwelle



Werkzeughalter (für Imbus-Schraubenzieher)  
mit abnehmbarem Deckel



Schraubenzieher-  
Sperrschrauben



Armband-Rohrstege



Imbus-Schraubenzieherköpfe



Rohrstege-Schrauben



Abschraubbarer Deckel

Die beiden Werkzeughalter sind in den Fächern auf den Seiten der Aufsetzvorrichtung untergebracht.

Die Ausstoßwellen, die Schraubenzieherköpfe, die Armband-Rohrstege und die Rohrstege-Schrauben sind beidseits der Aufsetzvorrichtung untergebracht.

Die Schraubenzieher-Sperrschrauben sind im Griff des Werkzeughalters mit abnehmbarem Deckel untergebracht.

Die Welle des Imbus-Schraubenzieherkopfs wird mit einer Sperrschraube im Werkzeughalter fixiert.

Achten Sie bei der Montage eines Schraubenzieherkopfs im Werkzeughalter darauf, dass die Sperrschraube die plane Seite seiner Welle fixiert.



### **Demontieren des Armbands:**

Die beiden Werkzeughalter mit den montierten Imbus-Schraubenziehern wie abgebildet in die beiden Führungslöcher einführen. Diese haben ein gewisses Spiel, damit die Schraubenzieher leichter in die Imbusköpfe des Rohrstegs und seiner Schraube eingeführt werden können.

Haben sie Halt gefunden, so tief wie möglich in die Imbusköpfe stoßen.

Dann die Schraubenzieher im Gegenuhrzeigersinn drehen, so dass sich der Rohrsteck und seine Schraube gleichzeitig lösen.



Danach die Schraubenzieher vorsichtig aus den Führungslöchern herausziehen, damit der Rohrsteck und seine Schraube auf den Schraubenzieherköpfen sitzend mit herausgezogen werden.

Falls nötig den Rohrsteck mit einer Ausstoßwelle von der Schraubenseite her ausstoßen und vorsichtig aus dem Anstoß bzw. Horn des Gehäuses entfernen. Diese Armbandhälfte ist nun abmontiert.

Die gesamte Operation mit der anderen Armbandhälfte wiederholen.

### Montage des neuen Armbands :

Vergewissern Sie sich zunächst, dass Sie die Kautschukband-Hälfte mit der Schließe an die Anstöße bei 12 Uhr einsetzen.

Stellen Sie dann mit der Ausstoßwelle sicher, dass die Anstoßlöcher und die entsprechende Öffnung des Armbands genau aligniert sind.

Setzen Sie nun einen Rohrstege in eines der Führungslöcher der Aufsetzvorrichtung ein und stoßen Sie ihn mit der Ausstoßwelle vollständig durch das Kautschukband.

Diese Operationen bei den gegenüberliegenden Anstößen wiederholen.

Positionieren Sie nun die Rohrstege-Schraube im gegenüberliegenden zweiten Anstoß. Schieben Sie danach die Imbus-Schraubenzieher in die Führungslöcher ein und führen im Uhrzeigersinn drehend die Schraube an die Gewindeöffnung des Rohrstege heran.

Ziehen Sie jetzt immer noch im Uhrzeigersinn den Rohrstege und seine Schraube an, OHNE ZU FORCIEREN. Werden sie zu stark angezogen, können sie brechen.

Diese Operationen bei den gegenüberliegenden Anstößen wiederholen. Das fürs Tauchen geeignete Kautschukarmband ist nun montiert. Die Uhr mit dem Finger von unten her aus der Aufsetzvorrichtung herausheben.

Wenn Sie wieder Ihr Edelstahl-, Leder- oder Segeltucharmband montieren wollen, befolgen Sie bitte das vorstehend für die Demontage und Montage beschriebene Vorgehen.

